

# Bedienungsanleitung

## VETTER Öl-Wasser-Staubgut-Sauger



## Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Vorbemerkungen .....	3
2. Produktbeschreibung .....	3
2.1 Lieferumfang .....	3
2.2 Lieferbares Zubehör .....	4
2.3 Anwendungsbereich.....	4
2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
2.5 Sicherheitshinweise.....	5
3. Vorbereitung für den Gebrauch .....	5
3.1 Einsatzvorbereitung .....	5
4. Betriebsanleitung.....	6
4.1 Aufsaugen von Flüssigkeiten .....	6
4.2 Aufsaugen von stark verschmutzten Flüssigkeiten .....	6
4.3 Aufsaugen von Fremdstoffen von Wasseroberflächen.....	6
4.4 Aufsaugen von Stäuben.....	6
4.5 Pflege und Wartung .....	7
5. Störungsbeseitigung.....	7
6. Außerbetriebnahme des Produkts.....	8
7. Technische Daten .....	8
8. Chemische Beständigkeitsliste .....	9
9. Ersatzteillisten .....	22
9.1 Motorkopf.....	23
9.2 Adapter Öl-Wasser-Staubgut-Sauger .....	25
9.3 Saugschläuche .....	26
9.4 Ansatzrohr, gebogen, Storz .....	27
9.5 Saugrohr, 550 mm, zylindrisch/konisch .....	27
9.6 Flüssigkeitsbodenmundstück 370 mm .....	27
9.7 Schwimm-Saugschaufel, GF-Polyester .....	28
9.8 Fahrgestell, GF-Polyester .....	28
EG-Konformitätserklärung.....	29

## 1. Wichtige Vorbemerkungen

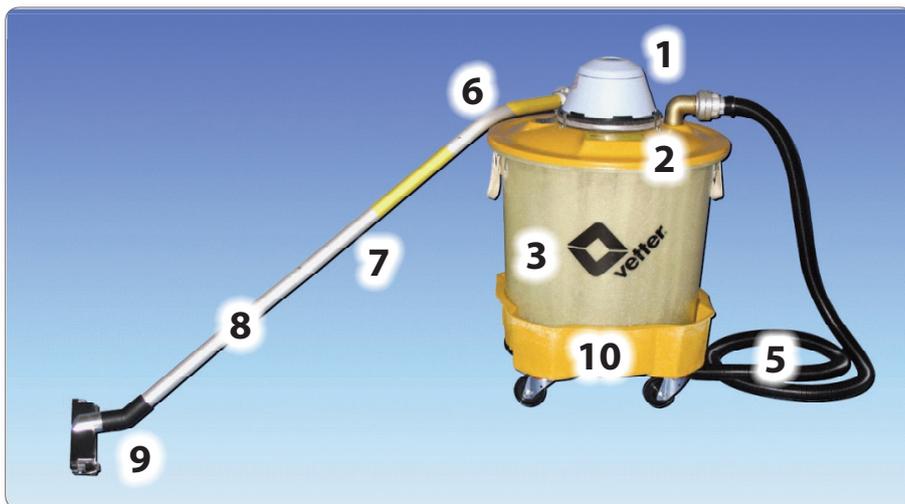
Nur die Kenntnis und die genaue Befolgung dieser Bedienungsanleitung gewährleistet einen sach- und fachgerechten Einsatz, bringt den größtmöglichen Nutzen und sichert die Ansprüche im Rahmen der Vetter-Garantie.

Vetter Öl-Wasser-Staubgut-Sauger dürfen ausschließlich von eingewiesenen und zuverlässigen Personen eingesetzt werden. Jeder Einsatz/Betrieb der Öl-Wasser-Staubgut-Sauger setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Bedienungsanleitung voraus.

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist als Teil des Produktes zu betrachten und während der Lebensdauer des Produktes zu behalten. Bei Weitergabe des Produktes ist auch die Bedienungsanleitung an den nachfolgenden Benutzer weiterzuleiten.

## 2. Produktbeschreibung

### 2.1 Lieferumfang



Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung	Menge
	<b>220000803</b>	<b>Satz Öl-Wasser-Staubgut-Sauger Grundausrüstung bestehend aus:</b>	
1	2200000301	Motorkopf, 240 V / 50 Hz / 1000 Watt	1
2	2200000701	Adapter, OWS, GFK-Polyester	1
3	2230004500	Behälter, 100 l, GFK-Polyester	1
4	2200000600	Filterpatrone (ohne Abb.)	1
5	2230011501	Saugschlauch 6 m, lang, bedingt ölbeständig	1
6	2230009501	Ansatzrohr, gebogen, Storz	1
7	2230008901	Saugrohr, 550 mm, zylindrisch	1
8	2230009100	Saugrohr, 550 mm, konisch	1
9	2230002500	Flüssigkeits-Bodenmundstück 370 mm	1
10	2230001100	Fahrgestell OWS/PS m. ölbest. Rollen	1

## 2.2 Lieferbares Zubehör



Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung	Menge
	<b>2230010102</b>	<b>Satz Zubehör Öl-Wasser-Staubgut-Sauger bestehend aus:</b>	
1	2230011501	Saugschlauch 6 m, bedingt ölbeständig	1
2	2230001500	Mundstück 200 mm, Leichtmetall	1
3	2230009200	Fugendüse 55 mm breit m. Langloch	1
4	2230010300	Personenschutzstecker, 30 mA, IP 54	1
5	2230002800	Kombinationsbodenmundstück 300 mm	1
6	2230009800	Schwimm-Saugschaufel	1

## 2.3 Anwendungsbereich

Vetter Öl-Wasser-Staubgut-Sauger können zum Auf- und Absaugen von Wasser, Öl und anderen nicht aggressiven Flüssigkeiten und Stäuben eingesetzt werden. Je nach Aufgabenstellung ist sowohl ein mobiler, als auch ein stationärer Einsatz möglich.

## 2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Netzanschlussleitung ist vor Beschädigung zu schützen. Der Sauger darf nur dann eingesetzt werden, wenn die Anschlussleitung in einwandfreiem Zustand ist. Die Sauger sind werksseitig für eine Betriebsspannung von 240 V/50 Hz ausgelegt (optional 120 Volt möglich!).

**Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen.**



Obwohl alle Vetter Sauger spritzwassergeschützt sind, sollte zur Erhöhung der Sicherheit zwischen Netzstecker und Schutzkontakt-Steckdose grundsätzlich der Personenschutzstecker (Art.-Nr.: 2230 0103 00) eingesetzt werden. Dieser Schutzschalter reagiert

bereits bei einem Fehlerstrom von max. 30 mA. Ein geringfügiger, über den Menschen abfließender Strom führt somit zur sofortigen Abschaltung des Gerätes.

## 2.5 Sicherheitshinweise

Alle einschlägigen staatlichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind ebenso zu beachten, wie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Die für den Einsatz notwendige Arbeits-Schutzkleidung ist zu tragen.

### **Achtung Explosionsgefahr!**

**Vetter Öl-Wasser-Staubgut-Sauger sind, bedingt durch ihr Funktionsprinzip (Vakuumsauger), nicht explosionsgeschützt.**



Mit ihnen dürfen keine leicht entzündlichen oder gemischbildenden Flüssigkeiten (Flammpunkt unter 21°C) aufgesaugt werden.

Vetter Öl-Wasser-Staubgut-Sauger dürfen nicht in der Ex-Schutzzone (0) eingesetzt werden. Die Ex-Schutzzone umfasst, gemäß der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF), explosionsgefährdete Bereiche, in denen durch brennbare Gase, Dämpfe oder Nebel eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre ständig oder langfristig vorhanden ist.

Alle Vetter Öl-Wasser-Staubgut-Sauger sind für das Aufsaugen von Flüssigkeiten geeignet.

**Säuren, Laugen und aggressive Lösungsmittel können gesundheitsgefährdende Gemische bilden und dürfen daher nicht aufgesaugt werden.**



Mit dem Vetter Öl-Wasser-Staubgut-Sauger können auch Stäube aufgesaugt werden. In Übereinstimmung mit der Berufsgenossenschaft weisen wir in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass gesundheitsgefährdende Stäube mit diesem Sauger nicht aufgesaugt werden dürfen.

## 3. Vorbereitung für den Gebrauch

### 3.1 Einsatzvorbereitung

Steht ein Fahrgestell für den mobilen Einsatz zur Verfügung, stellen Sie den Behälter in das Fahrgestell. Achten Sie beim Einsatz des Adapters darauf, dass die Adapterdichtung auf dem Behälterrand dicht schließt. Prüfen Sie den einwandfreien Sitz des Motor Kopfes in der Adapteröffnung. Zum Absaugen, Saugschlauch an die Saugkupplung anschließen. Ansatzrohr mit dem bereits angeschlossenen Saugschlauch verbinden. Zylindrisches Saugrohr

(mit gelbem Schrumpfschlauch) mit dem gebogenen Ansatzrohr verbinden, das zweite Saugrohr (konisches Ende) mit dem zylindrischen Saugrohr verbinden.

Je nach Einsatzart das Flüssigkeits- oder Kombinationsbodenmundstück oder z.B. die Schwimm-Saugschaufel auf das Saugrohr schieben. Netzstecker an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.

## 4. Betriebsanleitung

### 4.1 Aufsaugen von Flüssigkeiten

Schalten Sie die Saugturbine ein und beginnen Sie mit dem Aufsaugen. Ist der maximale Füllstand im Behälter erreicht, verschließt der Schwimmerball die Ansaugöffnung des Motorkopfes. Der Saugvorgang ist unterbrochen. Saugturbine ausschalten.

Steht ein zweiter oder dritter Behälter mit Deckel zur Verfügung, kann der komplette Adapter mit Saugturbine und Saugschlauch auf den weiteren Behälter gesetzt werden und der Saugvorgang kann, wie oben beschrieben, fortgesetzt werden. Der gefüllte Behälter sollte nun mit dem Deckel verschlossen werden und steht zur Entleerung bereit.

### 4.2 Aufsaugen von stark verschmutzten Flüssigkeiten

Auch wenn die aufzusaugenden Flüssigkeiten stark verschmutzt sind, ist der Einsatz eines zusätzlichen Filterkorbes nicht erforderlich.

### 4.3 Aufsaugen von Fremdstoffen von Wasseroberflächen

Stecken Sie hierfür die Schwimm-Saugschaufel, anstelle eines Bodenmundstückes, auf das Saugrohr und schalten Sie das Gerät ein. Setzen Sie die Schwimm-Saugschaufel leicht nach hinten geneigt auf die Wasseroberfläche auf. Schieben Sie mit der vorderen Stoßkante die Verunreinigungen zusammen. Neigen Sie die Schaufel leicht nach vorne und führen Sie die Schaufelfläche unter die Verunreinigung. Neigen Sie nun die Schaufel wieder leicht nach hinten. Das verunreinigte Gemisch wird aufgesaugt.

### 4.4 Aufsaugen von Stäuben

Zum Aufsaugen von Stäuben muss vor dem Einsatz die Filterpatrone (Art.-Nr.: 2200 0006 00) eingehängt werden. Lösen Sie die drei Motorklammern und nehmen Sie den Motorkopf aus dem Adapter heraus.

**Vermeiden Sie beim Ablegen des Motorkopfes und dessen Lagerung Beschädigungen.**



Hängen Sie die Filterpatrone in den Adapter ein. Setzen Sie den Motorkopf in den Adapter ein und befestigen Sie ihn mit den drei Motorklammern. Achten Sie auf den einwandfreien und luftdichten Sitz der Filterpatrone und des Motorkopfes. Der Öl-Wasser-Staubgutsauger steht nun für das Aufsaugen von neutralen Stäuben zur Verfügung.

Falls erforderlich, zum Beispiel beim Nachlassen der Saugleistung, reinigen Sie die eingesetzte Filterpatrone oder wechseln Sie diese ggf. gegen eine Neue aus.

**Keinesfalls sollten bei eingesetzter Filterpatrone Flüssigkeiten aufgesaugt werden, da dies die Saugleistung erheblich herabsetzt und darüber hinaus die einwandfreie Funktion des Schwimmerballes außer Funktion setzt.**



#### 4.5 Pflege und Wartung

Spezielle Wartungsmaßnahmen sind, aufgrund der robusten Bauweise der Vetter Sauger, nicht erforderlich. Die Saugschläuche dürfen keinesfalls mit einem Heißwasser-Hochdruckreiniger gesäubert werden, wie dies z.B. mit den Behältern durchgeführt werden kann.

Der Motorkopf mit der Saugturbine ist wartungsfrei und bedarf keinerlei spezieller Wartungsmaßnahmen.

## 5. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Abhilfe
Saugmotor läuft nicht	Fehlerstromschutzschalter hat abgeschaltet	Schalter einschalten. Bei erneutem Abschalten Fachmann hinzuziehen.
	Netz ohne Spannung	Steckdose prüfen
	Anschlusskabel defekt	Kabel austauschen
	Motor defekt	Motor austauschen
Saugmotor läuft/ Gerät saugt nicht	Schwimmerball hat Ansaugöffnung verschlossen	Motor abschalten Schwimmerball lösen
	Ansaugleitung verstopft	Ansaugleitung reinigen
	Motorkopfturbine defekt	Motorkopf instand setzen
Saugmotor läuft/ Saugleistung zu gering	Gerät zieht Fremdluft	Adapter und Motorkopf auf korrekten Sitz prüfen
	Dichtung defekt	Dichtung tauschen
	Ansaugleitung verstopft	Ansaugleitung reinigen
	Ansaughöhe zu groß	Gerät auf Saugebene bringen

Sollte trotz der obigen Hinweise die Störung nicht behoben werden können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder an die Vetter GmbH.



## 6. Außerbetriebnahme des Produkts

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte) gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) vom 24. März 2005 zur Umsetzung der EG-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro-/Elektronikaltgeräte („WEEE-Richtlinie“).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass die elektronischen Bauteile dieses Produktes nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind, sondern zum Recycling an den Hersteller (frachtfreie Rücksendung) zurückgeschickt werden müssen.

## 7. Technische Daten

### Satz Öl-Wasser-Staubgut-Sauger Art.Nr.: 2200000803

	Einheit	Daten
Saugleistung Luft	l/min.	3.030
	cu.ft./min.	107
Saugleistung Wasser	l/min.	160
	cu.ft./min.	5,7
Unterdruck	mm WS	2.392
	psi	3,5
Stromaufnahme Motorkopf	Ampere	4,6
Leistungsaufnahme Motorkopf	Watt	1.000
Spannung Motorkopf	V/Hz	240/50/60
Fassungsvermögen Behälter	l	100
	cu.ft.	3,53
Abmessungen (L x B x H) Sauger Grundausstattung	cm	86 x Ø 62
	inch	34 x Ø 25
Gewicht, ca. Satz Grundausstattung	kg	43
	lbs	95
Gewicht, ca. Satz Zubehör	kg	6,3
	lbs	13.9
Schalldruckpegel	dBA	84,4

Geräteschutzklasse : I

Schutzart : IP 44

Technische Änderungen im Rahmen der Produktverbesserung vorbehalten.

## 8. Chemische Beständigkeitsliste

Medium	PU
Acetaldehyd	2
Aceton	x
Acetylaceton	x
Acetylgas	1
Acrylnitril	x
Acrylsäureäthylester: s. Aethylacrylat	
Adipinsäure	-
Adipinsäurediäthylester	-
Aechnolamin	x
Aethylendiamin	x
Aethan (gas)	1
Aethanol: s. Aethylalkohol	
Aether (Aethylaether, Diaethylaeter)	1
Aetherische Öle <sup>1)</sup>	2
Aethylacetat	-
Aethylacrylat	x
Aethylaether: s. Aether	
Aethylalkohol (vergällt = Spiritus) <sup>1)</sup>	2
Aethylbenzol	x
Aethylbromid	2
Aethylchlorid	x
Aethylen (gas) (Aethen)	1
Aethylenchlorid	x
Aethylenglykol	2
Aethylenoxid	x
Aethylenoxid, flüssig	x
Aethylglykol	x
Aethylglykolacetat	x
Aethylmerkaptan	x
Akkusäure: s. Schwefelsäure 30%	
Alaun: s. Kaliumaluminiumsulfat	
Aliphaten: s. Benzine und Homologe Allgemein gilt	2
Alkohole: s. spez. Bezeichnungen Allgemein gilt <sup>1)</sup>	2
Allylchlorid	x
Aluminiumacetat, wässrig (Essigsäure Tonerde)	-
Aluminiumchlorid, wässrig	1 - 2
Aluminiumfluorid	3
Aluminiumhydroxid	2
Aluminiumnitrat, wässrig	-
Aluminiumphosphat, wässrig (Phosphorsaure Tonerde)	-
Aluminiumsulfat, wässrig	1
Ameisensäure	x
Amine: s. spezifische Bezeichnungen	
Ammoniak in Wasser (Salmiakgeist)	x

### Chemische Beständigkeit

- 1** = Ausgezeichnete Beständigkeit
- 2** = Gute Beständigkeit
- 3** = Mittlere Beständigkeit
- x** = Nicht beständig
- = Nicht getestet

Ammoniak, flüssig	x
Ammoniakgas 20°C	x
Ammoniumcarbonat, wässrig	x
Ammoniumchlorid, wässrig (Salmiak)	1
Ammoniumdiphosphat, wässrig	1
Ammoniumhydroxid, wässrig: s. Ammoniak in Wasser	
Ammoniummetaphosphat	1
Ammoniumnitrat, wässrig	1
Ammoniumnitrit	-
Ammoniumpersulfat, wässrig	2
Ammoniumphosphat, wässrig	1
Ammoniumsulfat	1
Ammoniumthiocyanat	2
Amylacetat <sup>1)</sup>	x
Amylalkohol	2
Amylborat	-
Amylchlorid	x
Anilin (Aminobenzol)	x
Anilinfarbstoffe	x
Anol: s. Cyclohexanol	
Anon: s. Cyclohexanon	
Antichlor: s. Natriumthiosulfat	
Antimonchlorid 50 %	2
Apfelsäure, wässrig	3
Arctone = Freontypen der ICI: Verlangen Sie unsere detaillierte Anwendungsberatung	
Argongas	1
Aromaten: s. Benzol, Toluol, Xylol u. Homologe, Allgemein gilt	x
Arsenige Säure (Arsensäure)	3
Asphalt (Erdpech)	2
Ate-Bremsflüssigkeit	2
Ätzkali: s. Kaliumhydroxid	
Ätzkalk: s. Calciumhydroxid	
Ätznatron: s. Natriumhydroxid	
Bariumchlorid, wässrig	1
Bariumhydroxid	1
Bariumsulfat (Baryt)	1
Bariumsulfid	2
Baumwollsamensöl <sup>1)</sup>	1
Benzaldehyd	3
Benzin, Flugzeug	1 - 2
Benzin, hocharomat. Jsch	2 - 3
Benzin, niederaromatisch	2
Benzoessäure, wässrig	x
Benzol	x
Benzylalkohol	x
Benzylbenzoat	-

Benzychlorid	x
Bergbau (Kupferhydroxid)	1
Bestrahlung radioaktive, allgemein gilt	3
Bewitterung	1
Bier	1
Biphenyle, polychlorierte (Pyranole): s. Öle, Transformeröle	
Bismuthcarbonat (Wismutcarbonat)	1
Bisulfitlauge SO <sub>2</sub> -haltig	-
Bittersalz: s. Magnesiumsulfat	
Bitumen 20°C (s. auch Heißbitumen)	2
Blancfix: s. Bariumsulfat	
Blausäure 98 % (konz.)	2
Blausäure 20 %	2
Bleiacetat, wässrig	1
Bleiarsenat, wässrig	1
Bleichlauge (Javelle-Lauge): s. Kaliumhypochlorit	
Bleinitrat	-
Bleisulfat	1
Bohröl: chem. Zusammensetzung ermitteln	
Bomwasserstoffsäure	3
Borax: s. Natriumborat	
Borsäure, wässrig	1
Branntweine aller Art <sup>1)</sup>	1
Braunkohlenteeröl: s. Steinkohlenteer	
Bremsöle: s. Fette und Öle	
Brennsprit: s. Aethylalkohol vergällt	
Brom	x
Brombenzol	x
Bromwasser	x
Butadien	1 - 2
Butan, flüssig	1
Butan-Gas	1
Butanol: s. Butylalkohol	
Butanon: s. Methylaethylketon	
Butter <sup>1)</sup>	2
Buttermilch <sup>1)</sup>	1
Buttersäure, wässrig <sup>1)</sup>	x
Butylacetat	x
Butylaether	3
Butylalkohol	3
Butylamin	x
Butylbenzoat	-
Butylcarbitol	-
Butylen, flüssig	-
Butylglykol	3
Butyloleat	-
Butylstearat	1
Butyraldehyd	-

## Chemische Beständigkeit

**1** = Ausgezeichnete Beständigkeit

**2** = Gute Beständigkeit

**3** = Mittlere Beständigkeit

**x** = Nicht beständig

- = Nicht getestet

Calciumacetat	-
Calciumbisulfat, wässrig	1
Calciumbisulfit	3
Calciumcarbonat	1
Calciumchlorid, wässrig	1
Calciumhydroxid, wässrig (gelöschter Kalk)	3
Calciumhypochlorit	x
Calciumnitrat	1
Calciumoxid = Kalk, gebrannt	1
Calciumsulfat (Gips), wässrig	1
Calciumsulfid	1
Carbitol: s. Diaethylenglykolmonoethylaether	
Carbolineum, wässrig	x
Carbolsäure: s. Phenol	
Celluloseacetat	1
Cellulube Hydrauliköl: s. Hydrauliköl auf Phosphatesterbasis	
Chlor, feucht	x
Chlor, trocken	x
Chloräthyl: s. Äthylchlorid	
Chlorbenzol: s. Monochlorbenzol	
Chlorbrommethan	3
Chlorbutadien	-
Chlorcalcium: s. Calciumchlorid	
Chlordioxid	x
Chlordiphenyl (Chlophen)	x
Chloressigsäure: s. Monochloressigsäure	
Chlorkalk: s. Calciumhypochlorit	
Chlorkohlenwasserstoffe: s. einzelne Bezeichnungen allgemein gilt	x
Chlormethyl: s. Methylchlorid	
Chloroform (Trichlormethan)	x
Chlorothene: s. Tichloraethan	
Chlorsäure wässrig	-
Chlorsulfonsäure	x
Chlorwasser 3 %	3
Chlorwasserstoff(säure) s. Salzsäure	
Chromsäure 10 %	3
Chromsäure 25 %	x
Chromsäure 50 %	x
Chromtrioxid: s. Chromsäure	
Citronensäure <sup>1)</sup>	1
Clophen: s. Chlordiphenyl	
Cresol: s. Kresol	
Cyankali: s. Kaliumcyanid	
Cyannatrium: s. Natriumcyanid	
Cyanwasserstoff(säure): s. Blausäure	
Cyclohexan (Hexahydrobenzol)	2
Cyclohexanol	x
Cyclohexanon	x

Dampf bis °C auf Anfrage	
Dekalin (Dekahydronaphthalin)	1
Dextrose: s. Glucose	
Diacetonalkohol	2
Diaethanolamin	-
Diaethylamin	3
Dlaethylbenzol	x
Diaethylaether: s. Aether	
Diaethylenglykol	3
Diaethylenglykolmonoethylaether (Carbitol)	x
Diaethylsebazat	-
Dibenzylaether	x
Dibutylamin	-
Dibutylphthalat	3
Dibutylsebazat	x
Dichloräthylen	x
Dichlorbenzol	x
Dichlorisopropyläther	2
Dichlormethan	x
Dieselöl	2
Diglykol: s. Diaethylenglykol	
Dimethyläther	2
Dimethylamin	-
Dimethylanilin	x
Dimethylformamid	3
Dimethylphthalat	-
Diäthylsebazat	2
Diäthylphthalat	2
Dioxan	x
Diphenyl	x
Diphenyloxid	x
Dipropylenglykol	-
Dodecylalkohol	-
Düsentreibstoff DPI-IPS	-
Eau de Javelle: s. Kaliumhypochlorit	
Eisenchlorid (Ferri), wässrig	3
Eisensulfat, Eisenvitriol, wässrig	2
Eisessig: s. Essigsäure konzentriert	
Entwicklerflüssigkeiten (allgemein)	2
Epichlorhydrin, flüssig	x
Erdgas: s. Naturgas	
Erdöl: s. Öle, mineralische	
Essig (Speiseessig) <sup>1)</sup>	3
Essigäther	
Essigsäure 10 %	x
Essigsäure 100 % (konz.)	x
Essigsäure 25 %	x
Essigsäure 50 5	x

## Chemische Beständigkeit

**1** = Ausgezeichnete Beständigkeit

**2** = Gute Beständigkeit

**3** = Mittlere Beständigkeit

**x** = Nicht beständig

- = Nicht getestet

Essigsäure Tonerde: s. Aluminiumacetat	
Essigsäureaethylester: s. Aethylacetat	
Essigsäureanhydrid 50 %	x
Ester: s. einzelne Bezeichnungen Allgemein gilt	x
Fette: s. Öle und Fette	
Fettsäuren allgemein	1
Flourbenzol	-
Fluor, flüssig	-
Fluorborsäure 65 %	x
Fluorsiliziumsäure: s. Kieselfluorwasserstoffsäure	
Fluorwasserstoff(säure): s. Flußsäure	
Flüssiggase (LPG): s. entsprechende chemische Bezeichnung des Gases	
Flußsäure 10 %	2
Flußsäure 30 %	2
Flußsäure 75 %	3
Formaldehyd	2
Formalin (30...40 %ige wässrige Formaldehydlösung mit 8...12 Methylalkoholzusatz)	2
Freone und Frigene: detaillierte Anwendungsberatung verlangen	
Frostschutz: s. genaue Chemische Bezeichnung	
Fruchtsäfte <sup>1)</sup>	1
Furfurylalkohol (Furfurol)	x
Gallussäure	3
Gasolin: s. Benzine	
Gelatine, wässrig <sup>1)</sup>	1
Gerbsäure (Tannin)	3
Gips: s. Calciumsulfat	
Glaubersalz: s. Natriumsulfat	
Glucose <sup>1)</sup>	1
Glycerin	1
Glycerol: s. Aethylenglykol rein	
Glykole: genaue Bezeichnung ermitteln. Allgemein gilt	2
Harn: s. Urin	
Heißbitumen bis °C	x
Heißluft: s. Luft	
Heißteer bis °C	x
Heizöle	2
Helium	1
Heptan	2
Hexahydrobenzol: s. Cyclohexan	
Hexaldehyd	3
Hexalin: Cydohexanol	
Hexan	2
Hexanol = Hexylalkohol	x
Holzöl	2
Hydraulik-Öle und -Flüssigkeiten	
Hydraulik-Öle und -Flüssigkeiten - Glykolbasis	1 - 2

Hydraulik-Öle und -Flüssigkeiten - Mineralölbasis	1
Hydraulik-Öle und -Flüssigkeiten - Phosphatesterbasis	x
Hydrazin	x
Hydrazinhydrat, wässrig	x
Isobutanol = Isobutylalkohol	x
Isooctan	2
Isooctanol = Isoctylalkohol	3
Isophoron	x
Isopropanol = Isopropylalkohol	3
Isopropylacetat	3
Isopropylaether	2
Isopropylbenzol	3 - x
Isopropylchlorid	-
Jauche	1
Javellelauge: s. Kaliumhypochlorit	
Jodtinktur (5-10 %ige alkohol. Jodlsg.)	x
Kalilauge: s. Kaliumhydroxid	
Kalisalpeter: s. Kaliumnitrat	
Kaliumacetat, wässrig	x
Kaliumaluminiumsulfat (Alaun)	1
Kaliumbicarbonat	2
Kaliumbichromat: s. Kaliumdichromat	
Kaliumborat, wässrig	1
Kaliumbromid, wässrig	1
Kaliumcarbonat (Pottasche)	3
Kaliumchlorat, wässrig	2
Kaliumchlorid	1
Kaliumcyanid (Cyankali)	3
Kaliumdichromat	2
Kaliumhydroxid (Ätzkali, Kalilauge)	1
Kaliumhypochlorit (Javelle)	x
Kaliumjodid, wässrig	-
Kaliumnitrat, wässrig	1
Kaliumpermanganat 10 %, wässrig	1
Kaliumphosphat (mono und dibasisch)	1
Kaliumsulfat	1
Kaliumsulfid	1
Kalk, gebrannt: s. Calciumoxid	
Kalk, gelöscht: s. Calciumhydroxid	
Kalkmilch (Kalkwasser): s. Calciumhydroxid, wässrig	
Kalkstein: s. Calciumcarbonat	
Kalzinierte Soda: s. Natriumcarbonat	
Kalzium: s. Calcium	
Karbolineum: s. Carbolineum	
Karbolsäure: s. Phenol	
Kerosen (Kerosin)	2
Ketone: s. einzelne Bezeichnungen Allgemein gilt	x
Kieselfluorwasserstoffsäure, wässrig	x

## Chemische Beständigkeit

**1** = Ausgezeichnete Beständigkeit

**2** = Gute Beständigkeit

**3** = Mittlere Beständigkeit

**x** = Nicht beständig

**-** = Nicht getestet

Kieselsäure: s. Siliziumdioxid	
Kochsalz: s. Natriumchlorid	
Kohlendioxid fest (Trockeneis -80°C) beständig, jedoch werden die Elastro- und Plastomere steif bis brüchig	
Kohlendioxid, gasförmig sowie nass und trocken	1
Kohlendisulfid: s. Schwefelkohlenstoff	
Kohlenmonoxid	1
Kohlensäure: s. Kohlendioxid	
Kohlenstofftetrachlorid (Tetrachlorkohlenst.)	3
Kokussnuss-Fett und -Öl	1
Königswasser	x
Kornöl	1
Kreosot	2
Kresole (Kresylsäure)	x
Kupferacetat	-
Kupferchlorid, wässrig	1
Kupfercyanid	2
Kupferhydroxid: s. Bergblau	
Kupfernitrat, wässrig	3
Kupfersulfat, wässrig (Kupfervitriol)	1
Lachgas: s. Stickoxydul	
Lackbenzin: s. Benzine	
Lacke: unbedingt Zusammensetzung ermitteln	
Lanolin	1
Laugen: s. genaue Bezeichnung, Allgemein gilt	2
Laurylalkohol: s. Dodecylalkohol	
Lebertran (Öl) <sup>1)</sup>	1
Leichtbenzin: s. Benzine	
Leim, tierisch	2
Leinöl <sup>1)</sup>	2
Leuchtgas: s. Stadtgas	
Lösungsmittel: s. spezifische Bezeichnungen	
LPG: s. entsprechende chem. Bezeichnung des Gases	
Luft, atmosphärische, ölfrei bis + °C	80
Luft, ölhaltig, bis + °C	80
Magarine-Fette und Öle <sup>1)</sup>	1
Magnesiumchlorid, wässrig	1
Magnesiumhydroxid	1
Magnesiumsilikat (Talk)	1
Magnesiumsulfat	1
Magnesiumsulfit, wässrig	1
Maische <sup>1)</sup>	1
Maleinsäure, wässrig	x
Maschinenöle: s. Öle, mineralische	-
Meerwasser: s. Wasser	
MEK: s. Methylaethylketon	
Melasse <sup>1)</sup>	1

Mesityloxid	-
Methan (gas)	3
Methanol: s. Methylalkohol	
Methylacetat	x
Methylalkohol	3
Methylamin, wässrig	-
Methylchlorid	x
Methylenchlorid: s. Dichlormethan	
Methylglykol (Methylcellosolve)	-
Methylglykolacetat	x
Methylisobutylketon	x
Methylketon (MEK)	x
Methylphthalat: s. Dimethylphthalat	
Milch <sup>1)</sup>	2
Milchsäure, wässrig <sup>1)</sup>	2
Mineralöl: s. Öle, mineralische	
Mischsäure I (Schwefelsäure/Salpetersäure/Wasser)	x
Mischsäure I1 (Schwefelsäure/Phosphorsäure/Wasser)	-
Monochlorbenzol	3
Monochloressigsäure	x
Monochlormethan: s. Methylchlorid	
Monostyrol: s. Styrol, monomer	
Most vergoren: s. ObstWein	
Most, unvergoren <sup>1)</sup>	1
Motorenöl: s. Öl und Fette, mineralische. Zusätze abklären	
Myristylalkohol = Myristinalkohol	-
Naphtha (Erdöl)	2
Naphthalin: s. Steinöl	
Natriumacetat, wässrig	3
Natriumbicarbonat, wässrig	2
Natriumbisulfat	x
Natriumbisulfit, wässrig	x
Natriumborat (Borax)	1
Natriumcarbonat	x
Natriumchlorat, wässrig	2
Natriumchlorid (Kochsalz) <sup>1)</sup>	2
Natriumcyanid	3
Natriumdichromat	3
Natriumfluoraluminat 10 %	2 - 3
Natriumfluorid	2
Natriumhydroxid (Natronlauge, Ätznatron) 25 %, 100°C	x
Natriumhydroxid (Natronlauge, Ätznatron) 25 %, 20°C	2
Natriumhypochlorit 10 %	2
Natriumhypochlorit 30 %	3
Natriummetaphosphat	-
Natriumnitrat	1
Natriumnitrit	1
Natriumperborat	-

## Chemische Beständigkeit

**1** = Ausgezeichnete Beständigkeit

**2** = Gute Beständigkeit

**3** = Mittlere Beständigkeit

**x** = Nicht beständig

- = Nicht getestet

Natriumperoxid	3
Natriumphosphat (s. auch zusätzlich Trinatriumphosphat)	2
Natriumsilikat, wässrig	3
Natriumsulfat, wässrig	1
Natriumsulfid, wässrig	-
Natriumsulfid, wässrig	1
Natriumthiosulfat (Antichlor)	2
Natron, auch doppelkohlensaures N: s. Natriumcarbonat	
Natronlauge: s. Natriumhydroxid	
Natronsalpeter: s. Natriumnitrat	
Naturgas, nass	1 - 2
Naturgas, trocken	1
Nickelsulfat, wässrig	2
Nitriersäure (Gemische aus Salpetersäure und konz. Schwefelsäure, s. diese)	
Nitrobenzol	x
Nitroluol	-
Nitropropan	x
Nonyalkohol (Nonanol)	x
Obstpulpe <sup>1)</sup>	1
Obstweine vergoren <sup>1)</sup>	1
Octan	1
Octanol = Octylalkohol	x
Öle und Fette	
Öle und Fette - ASTM-Öl Nr. 2 20°C	2
Öle und Fette - ASTM-Öl Nr. 3 20°C	2
Öle und Fette - ASTM-Öl Nr. 1 20°C	1
Öle und Fette - auf Siliconbasis	1
Öle und Fette - Dieselöl	2
Öle und Fette - Glykosebasis (Polyalkylglykole)	1 - 2
Öle und Fette - Heizöl	2
Öle und Fette - Hydrauliköle auf Mineralölbasis	2
Öle und Fette - mineralische, ohne Zusätze, bei 20°C	1
Öle und Fette - mineralische, ohne Zusätze, bis °C	60
Öle und Fette - pflanzliche (vegetabile)	1
Öle und Fette - Phosphatesterbasis	x
Öle und Fette - tierische (animalische) <sup>1)</sup>	1
Öle und Fette - Transformator-Öle (Pyranole)	2
Olein(säure): s. Ölsäure	
Oleum (rauchende Schwefelsäure)	x
Oleumdämpfe	x
Olivenöl <sup>1)</sup>	1
Ölsäure	1
Oxalsäure, wässrig	x
ozon	1
Palmitinsäure	1
Palmöl <sup>1)</sup>	2
Paraffin, Paraffinöle	2
Paraformaldehyd	1

Pentachlorphenol	x
Pentan	x
Perborat: s. Natriumborat	
Perchloraethylen	x
Perchlorsäure, wässrig	x
Perhydrol: s. Kaliumpermanganat	
Permanganat: s. Kaliumpermanganat	
Petrol(eum)	1
Petrolaether: s. Benzin	
Pflanzenöle: allgemein gilt	1
Phenol (Carbolsäure), wässrig	x
Phosphoroxidchlorid	-
Phosphorsäure 50 %	2
Phosphorsäure 85 %	x
Phosphorsaure Tonerde: s. Aluminiumphosphat	
Phthalsäureanhydrid, wässrig (Phthalsäure)	-
Pikrinsäure	x
Pinienöl <sup>1)</sup>	1
Polychlorierte Biphenyle (Pyranole): s. Öle, Transformeröle	
Pottasche: s. Kaliumcarbonat	
Pressluft: s. Luft, ölhaltig	
Propan, flüssig	1
Propangas	1
Propanol: s. Propylalkohol	
Propionsäure	-
Propylacetat	-
Propylalkohol	3
Propylamin	x
Propylen (Propen)	x
Propylendichlorid	-
Propylenglykol	-
Propylenoxid	x
Pydraul: s. Hydraulikflüssigkeiten auf Phosphatesterbasis	
Pyranole: s. Öle, Transformeröle	
Pyridin	x
Quecksilber	1
Quecksilberchlorid (Sublimat)	1
Quecksilbernitrat	1
Raps(samen)öl <sup>1)</sup>	2
Rauchende Schwefelsäure: s. Oleum	
Rizinusöl <sup>1)</sup>	1
Rohöl, stark aromatisch	2
Rohrzuckersaft <sup>1)</sup>	3
Salicylsäure, wässrig	-
Salmiak: s. Ammoniumchlorid	
Salmiakgeist: s. Ammoniak in Wasser	
Salpetersäure 25 %	x
Salpetersäure 40 %	x

## Chemische Beständigkeit

**1** = Ausgezeichnete Beständigkeit

**2** = Gute Beständigkeit

**3** = Mittlere Beständigkeit

**x** = Nicht beständig

- = Nicht getestet

Salpetersäure 60 %	x
Salpetersäure 10 %	x
Salz: wenn Kochsalz s. Natriumchlorid	
Salzsäure 15 %	2
Salzsäure 38 % (konz.)	x
Salzsäuregas	2
Salzwasser: s. Sole oder s. Wasser, Meerwasser	
Sangajol = Terpentinölersatz: s. Benzine	
Sauerstoff rein bis +°C	80
Säuren: s. spez. Bezeichnung. Allgemein- gilt	3
Scheidewasser: s. Salpetersäure	
Schmieröle und -fette: s. Öle	
Schwefel, geschmolzen, 90°C	2
Schwefelaether: s. Aether	
Schwefeldioxid: s. schweflige Säure	
Schwefelkohlenstoff	2
Schwefelsäure 10 %	2
Schwefelsäure 30 %	2
Schwefelsäure 50 %	2
Schwefelsäure 75 %	x
Schwefelsäure 90 %	x
Schwefelsäure konz.: s. Oleum (rauchende Schwefelsäure)	
Schwefeltrioxid	2
Schwefelwasserstoff, feucht	3 - x
Schwefelwasserstoff, trocken	3
Schweflige Säure 10 %, feucht	2
Schweflige Säure 75 %, feucht	x
Schweinefett: s. Öle u. Fette, tierische	
Schwerbenzin (Lack- oder Testbenzin): s. Benzine	
Seifenlösung	2
Siliciumdioxid (Kieselsäure)	1
Siliconöle und -fette	1
Skydrol: s. Hydraulikflüssigkeiten auf Phosphatesterbasis	
Soda, kalziniert: s. Natriumcarbonat wasserfrei	
Soda, kristallisiert: s. Natriumcarbonat	
Sojabohnenöl <sup>1)</sup>	2
Sole (Kochsalzlösung) <sup>1)</sup>	1
Speck <sup>1)</sup>	1
Spindelöl: s. Öle, mineralische	
Spiritus: s. Aethylalkohol, vergällt	
Stadtgas, Leuchtgas (Erdgas: s. Naturgas)	3
Stärke, wässrig <sup>1)</sup>	1
Stärkesirup <sup>1)</sup>	1
Stearin (Säure)	1
Steinkohlenteer (s. auch Heißteer)	x
Steinöl (Naphthalin)	2
Stickoxydul (Lachgas)	1
Stickstoff	1

Styrol, monomer	3
Sublimat: s. Quecksilberchlorid	
Talg	1
Talk(um): s. Magnesiumsilikat	
Tannin: s. Gerbsäure	
Teer (s. auch Heißteer)	x
Terpentin(Öl)	x
Terpentinersatz: s. Benzine	
Testbenzin = White Spirit: s. Benzine	
Tetrachloraethylen (Parchloraethylen)	2
Tetrachlorkohlenstoff (Kohlenstofftetrachlorid)	3
Tetrahydrofuran	-
Tetralin = Tetrahydronaphthalin	
Tierfett: s. Öle und Fette, tierische	
Toluol	x
Tran: s. Lebertran	
Trnsformatorenle: s. Öle	
Traubensaft, unvergoren <sup>1)</sup>	1
Traubenzucker: Glucose	
Triaethanolamin	x
Triaethylamin	
Tributylphosphat	x
Trichloraethan (Chlorothene)	x
Trichloraethylen	x
Trichlormethan: s. Chloroform	
Tricresylphosphat	x
Trinatriumphosphat	3
Trioctylphosphat	-
Urin	1
Vaseline: s. Öle u. Fette. mineralische	
Verdünner für Farben und Lacke: Zusammensetzung ermitteln	
Vinylacetat	-
Vinylchlorid, Monomer	x
Vitriol: s. Kupfersulfat	
Vitriolöl: s. Oleum	
Waschmittel, synth. 20°C	1
Wasser	
Wasser - destilliert, demineralisiert, entsalzt	
Wasser - Kondenswasser: beeinflusst nicht	
Wasser - Königswasser: s. dieses	
Wasser - Meerwasser	2
Wasser - Mineralwasser CO <sub>2</sub> gesättigt <sup>1)</sup>	1
Wasser - Polymer, sondern Polymer beeinflusst Wasser	
Wasser - Trink- oder Mineralwasser, ohne Zusätze <sup>1)</sup> bis °C	60
Wasserdampf bis °C	
Wasserglas: s. Natriumsilikat	
Wasserstoff (gas)	1
Wasserstoffperoxid 10 %	2

## Chemische Beständigkeit

**1** = Ausgezeichnete Beständigkeit

**2** = Gute Beständigkeit

**3** = Mittlere Beständigkeit

**x** = Nicht beständig

- = Nicht getestet

Wasserstoffperoxid 30 %	2
Weine rot und weiß <sup>1)</sup>	1
Weinsäure, wässrig <sup>1)</sup>	1
White Spirit: s. Benzine	
Wismutcarbonat (Bismuthcarbonat)	1
Wollfett: s. Lanolin	
Xylenol	x
Xylol	x
Zinkacetat, wässrig	x
Zinkchlorid, wässrig	3
Zinksulfat, wässrig	3
Zinn-II-Chlorid, wässrig	1
Zitronensäure, wässrig <sup>1)</sup>	1
Zucker, wässrig <sup>1)</sup> (Rohrzuckersaft, s. diesen)	1
Zyankali: s. Kaliumzyanid	
Zyanwasserstoff: s. Blausäure	
Zyklohexan, -anon: s. C	

Technische Änderungen vorbehalten!

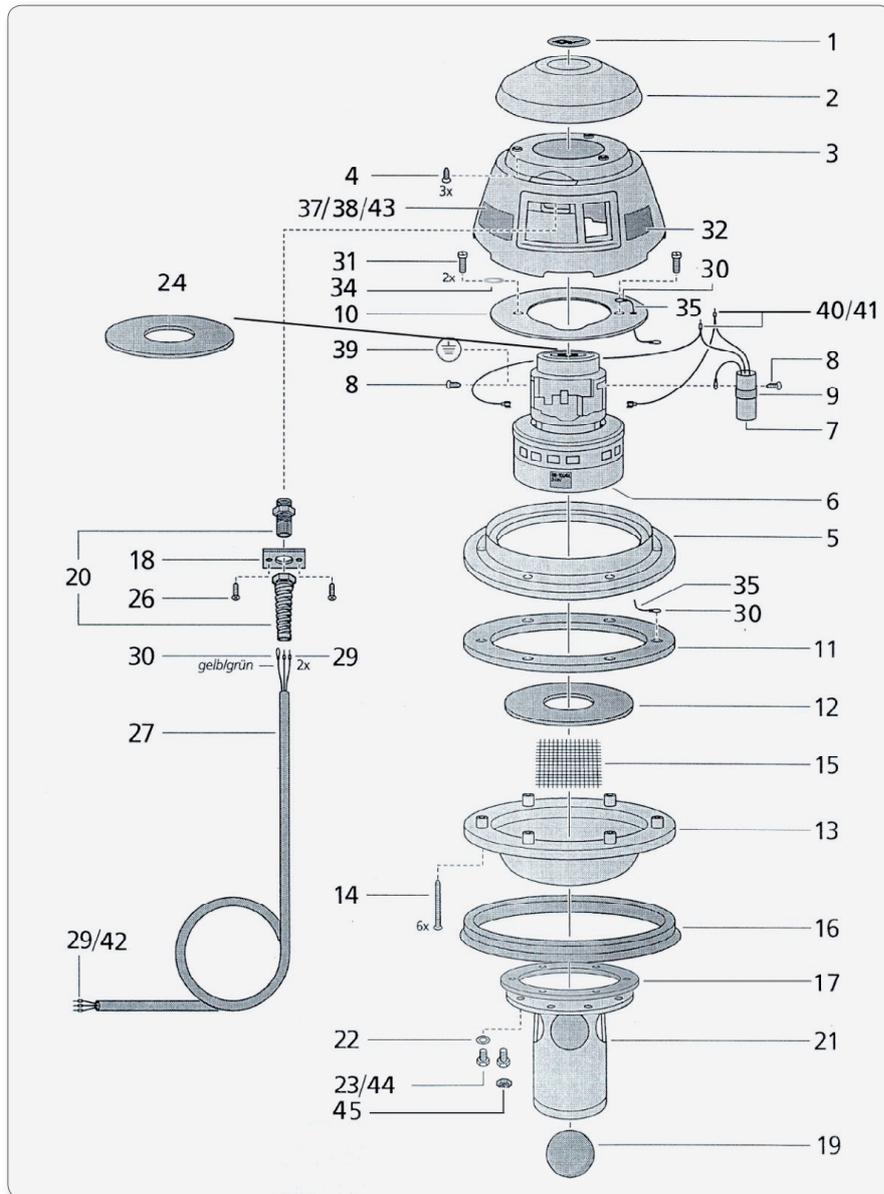
## Chemische Beständigkeit

- 1** = Ausgezeichnete Beständigkeit
- 2** = Gute Beständigkeit
- 3** = Mittlere Beständigkeit
- x** = Nicht beständig
- = Nicht getestet

## 9. Ersatzteillisten

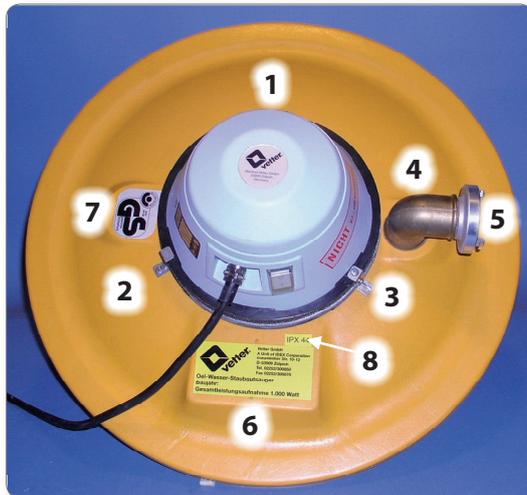
1. Motorkopf mit Saugturbine
2. Adapter Öl-Wasser-Staubgut-Sauger
3. Saugschläuche
4. Ansatzrohr, gebogen, Storz
5. Saugrohr, zylindrisch/konisch
6. Flüssigkeitsbodenmundstück
7. Schwimm-Saugschaufel
8. Fahrgestell

## 9.1 Motorkopf



Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung	Menge
1	2230 0004 00	Etikett "VETTER"	1
2	2220 0002 00	Turbinen-Obergehäuse-Deckel	1
3	2220 0003 00	Turbinen-Obergehäuse, blau	1
4	2230 0073 00	Linsen-Blechschr. m. Kreuzschlitz 4,8x9,5	3
5	2220 0004 00	Befestigungsring, PVC	1
6	2230 0074 00	Turbine 1.000 Watt, 240 Volt	1
7	2230 0064 00	Kondensator 800/1000/1200 Watt BV 0.450/60	1
8	1700 0045 00	Schlitzschraube M 5 x q16, verz. DIN 84	2
9	2230 0066 00	Kodensatorbefestigungsschelle 16 mm Durchm.	1
10	2230 0077 00	Trennscheibe, ST 37, Durchm. 190 mm x 100 mm	1
11	2230 0078 00	S.-D. Gummiring 195/245 Drm. x 15	1
12	2230 0079 00	Dichtung aus Zellkautschuk, schwarz 140x59x4 mm	1
13	2230 0080 00	Turbinentopf	1
14	2230 0081 00	Linsen-Blechschr. m. Kreuzschl., 4,8 x 50	6
15	2230 0082 00	Drahtgewebe (1.4301), Maschenweite 6,3 mm	1
16	2230 0083 00	Dichtgummi für Turbinentopf	1
17	2230 0148 00	Dichtung 150x59x4mm, 130 mm, 8 Löcher 8 mm	1
18	2230 0067 00	PVC-Platte für PG-Verschraubung, grau	1
19	2230 0002 00	Moosgummiball	1
	2230 0191 00	Kabelverschraubung PG 13,5, 9 - 11, Gew.l. 15 mm	1
20	2230 0192 00	Gegenmutter PG 13,5, H: 3 mm	1
	2230 0194 00	Flachdichtring PG 13,5, d: 20,4, D: 25, S: 1,5 mm	1
21	2220 0001 00	Schwimmerballgehäuse	1
22	1481 0097 00	U-Scheibe 12,0 x 6,4 x 1,6 mm, Edelstahl A2	9
23	2230 0053 00	Schraube M 6 x 12, A 2, DIN 933 8.8	8
24	2230 0085 00	Dichtung aus Zellkautschuk, schwarz 140x100x4 mm	1
26	2230 0076 00	Senk-Blechschr. m. Kreuzschl. 3,5x9,5 DIN 7982	2
27	2230 0032 00	Kabel HO7 RNF 3G 1,5, Meterware	10
29	1700 0174 00	Ader-Endhülse, isoliert, 1,5 qmm-8mm rot	2
30	2230 0126 00	Ringkabelschuh 1 mm, KLA620-5	6
31	2230 0107 00	Linsen-Blechschr. m. Kreuzschlitz 4,2 x 19	4
32	2230 0102 00	PVC-Platte f. Schalterabdeckung, grau, 27x38x3mm	1
34	2230 0108 00	Zahnscheibe, innengezahnt DIN 6798	4
35	2230 0068 00	Erdungskabel SIF 1,5 GR/GE, Meter	0,3
37	2230 0007 00	Etikett "NICHT EX-GESCHÜTZT", 120x30 mm	1
38	2230 0087 00	Etikett "Geräte-Typ"	1
39	2230 0071 00	Schutzleiterzeichen	1
40	2230 0084 00	Wippenschalter	1
41	2230 0072 00	Befestigungsklammer	1
42	2230 0070 00	Ader-Endhülse, 870/8, XB6	2
43	1700 0351 00	Aufkleber "Elektroschrott", 10 x 20 mm	1
44	2230 0184 00	Sechskantschraube DIN 933, M 6 x 16, A2	1
45	2230 0033 00	Schutzkontaktstecker, 123 551, Merten	1

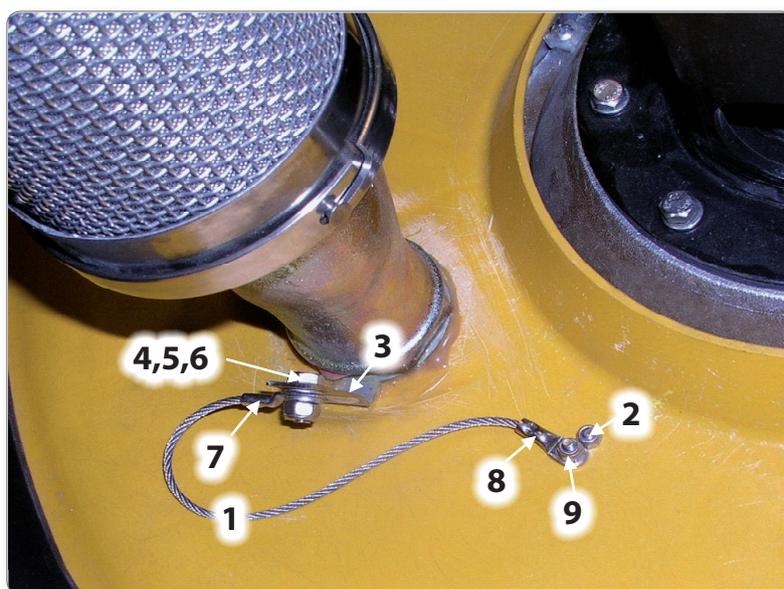
## 9.2 Adapter Öl-Wasser-Staubgut-Sauger



Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung
1	2200 0005 00	Adapter-OWS, GFK, 4-lagig, nackt
2	2230 0100 00	Blattfeder 15 x 06 mm, Z-Form
3	2230 0018 00	Schlitzschraube M 4 x 1 2
4	2230 0035 00	Winkel, 90°, 1 1/4" IG, Messing
5	2230 0039 00	Festkupplung, Storz 38 mm, 1 1/4" AG
6	2230 0063 00	Etikett Typenschild
7	2200 0002 00	Aufkleber "GS"
8	2230 0190 00	Aufkleber Schutzart IP 44

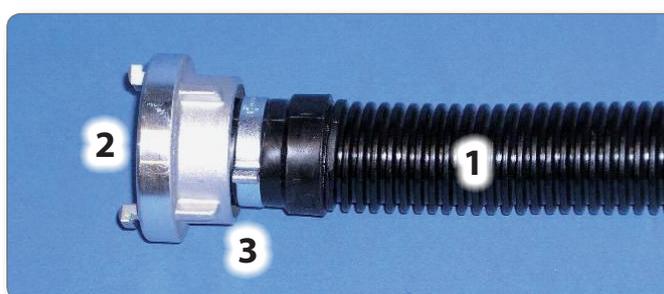


Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung
1	2200 0005 00	Adapter-OWS, GFK, 4-lagig, nackt
2	1700 0170 00	Mutter M 4, selbstsichernd
3	2230 0175 00	Erdungöse 42 x 51 1,5, Edelstahl
4	2230 0037 00	Doppel-Nippel 1 1/4" AG, Messing
5	2230 0093 00	T-Stück 1 1/2 x 1 1/2 x 1 1/4"
6	2230 0005 00	Moosgummi-Rechteckschnur, 1,85 m
7	2230 0094 00	Stopfen 1 1/2", aus Temperguß
8	2230 0105 00	Filterkorb 1 1/2" AG (optional nicht im Lieferumfang enthalten)



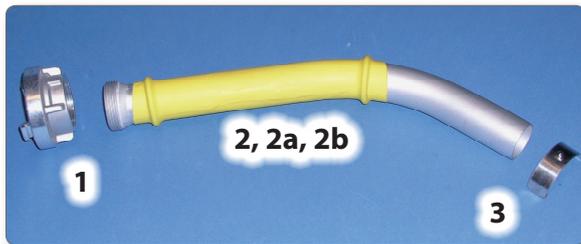
Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung
1	2230 0176 00	Erdungsseil, 2,5 mm,
2	1700 0170 00	Mutter M 4, selbstsichernd
3	2230 0175 00	Erdungsöse 42 x 51 1,5, Edelstahl
4	22300178 00	Sechskantschraube M 6 x 14-A2
5	1481 0097 00	U-Scheibe 12,0x6,4x1,6 Edelstahl
6	1700 0212 00	Mutter M 6, selbstsichernd, A2
7	2230 0177 00	Kabelschuh, Edelstahl 80V/6
8	2230 0180 00	Kabelschuh, Edelstahl 80V/4
9	2230 0183 00	Zylinderschraube M4x16, A2

## 9.3 Saugschläuche



Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung
1	2230 0116 01	Saugschlauch, 6 m, 38 mm, bedingt ölbeständig
2	2230 0062 00	Druckkupplung 38-38.50
3	2230 0010 00	2-Ohr-Schelle, 43-46 mm, Stahl, vz

#### 9.4 Ansatzrohr, gebogen, Storz



Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung
1	2230 0061 00	Festkupplung, Storz 38 mm, 1 1/2" IG
2	2230 0096 00	Ansatzrohr, gebogen, AD 38 mm, R 1 1/2" zzgl. 2a+2b
2 a	2230 0187 00	Schrumpfschlauch
2 b	2230 0195 00	O-Ringe
3	2230 0009 00	Feder mit Dorn

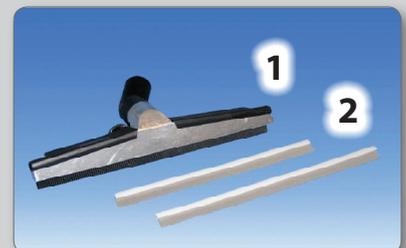
#### 9.5 Saugrohr, 550 mm, zylindrisch/konisch

Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung
1	2230 0009 00	Feder mit Dorn
2	2230 0089 01	Saugrohr, 550 mm, zylindrisch
3	2230 0091 00	Saugrohr, 550 mm, konisch

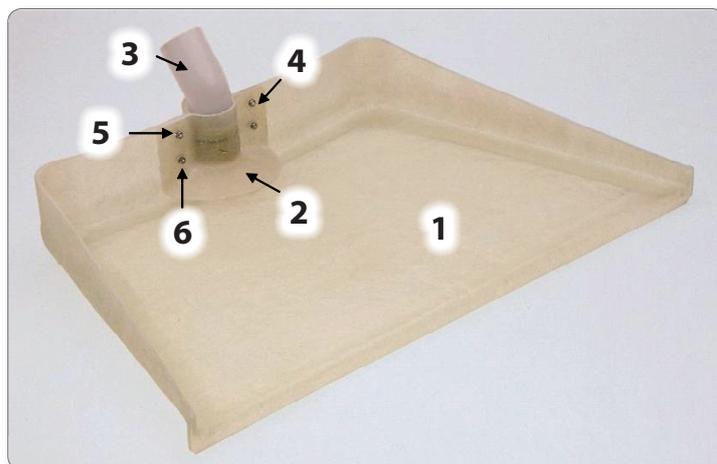


#### 9.6 Flüssigkeitsbodenmundstück 370 mm

Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung
1	2230 0025 00	Flüssigkeitsbodenmundstück
2	2230 0026 00	Gummi-Leisten, ölbeständig, 2-teilig

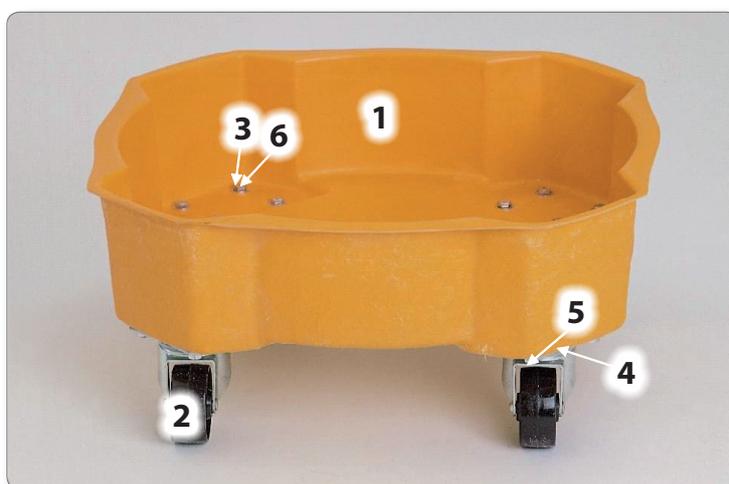


## 9.7 Schwimm-Saugschaufel, GF-Polyester



Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung
1	2230 0016 00	Schaufelteil, GFK, nackt
2	2230 0017 00	Saugschild, GFK, nackt
3	2230 0099 00	Drehgelenkstutzen
4	2230 0018 00	Schlitzschraube M 4 x 12
5	2230 0006 00	Mutter M 4
6	4000 0001 00	Federring B 4

## 9.8 Fahrgestell, GF-Polyester



Pos.:	Artikel-Nr.:	Bezeichnung
1	2230 0012 00	Fahrgestell OWS/PS, GFK, nackt
2	2230 0020 00	Lenkrolle
3	1700 0167 00	Schraube M 8 x 16, 6-kt., vz
4	1700 0168 00	Mutter M 8 A2
5	2230 0022 00	Zahnscheibe M 8, vz
6	2230 0023 00	Karosserie-Scheibe 20x 8,5, A 2

## EG-Konformitätserklärung

### im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir,

**Vetter GmbH**  
**A Unit of IDEX Corporation**  
**Blatzheimer Str. 10 - 12**  
**53909 Zülpich**

dass die Sauger

**OWS** zum Aufsaugen und Zwischenlagern von Flüssigkeiten u. Staubgut

**MPS** zum Aufsaugen und Wegpumpen von Flüssigkeiten

**PS** zum Aufsaugen und Wegpumpen von Flüssigkeiten

**Serien-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Bauart:** \_\_\_\_\_

(siehe Geräteschild, vom Kunden einzutragen)

folgenden einschlägigen Bestimmungen entsprechen:

### Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewandte nationale Normen, harmonisierte Normen und technische Spezifikationen:

**EN 60335-1 (2003) = DIN VDE 0700-1 (2004)**

**DIN EN 60335-2-69 (2009)**

Die Bauart wurde gemäß § 3 Abs. 1 des Gerätesicherheitsgesetzes (Fassung vom 26.08.1992) geprüft durch:

**Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung**  
**Fachausschuß „Bau“ Prüf und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT**  
**Landsberger Straße 309**  
**80687 München**

Für die Bauart wurde das GS-Zeichen erteilt, Prüfbescheinigungs-Nr. BAU 98130, 98129, 98128.

Das gelieferte Gerät entspricht dem geprüften Baumuster.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

**Vetter GmbH**  
**A Unit of IDEX Corporation**  
**Blatzheimer Str. 10 - 12**  
**53909 Zülpich**

Diese EG-Konformitätserklärung wurde ausgestellt

Zülpich, 10.01.12

(Ort, Datum, Unterschrift)

(Prokurist)

## **Setzen Sie auf führende Notfall-Pneumatik!**

Wir helfen Ihnen garantiert weiter.

### **Vetter GmbH**

A Unit of IDEX Corporation

Blatzheimer Str. 10 - 12  
D-53909 Zülpich  
Germany

Vertrieb Deutschland

Tel.: +49 (0) 22 52 / 30 08-50  
Fax: +49 (0) 22 52 / 30 08-70  
Mail: [vetter.info@idexcorp.com](mailto:vetter.info@idexcorp.com)

Vertrieb International

Tel.: +49 (0) 22 52 / 30 08-60  
Fax: +49 (0) 22 52 / 30 08-71  
Mail: [vetter.info@idexcorp.com](mailto:vetter.info@idexcorp.com)

**[www.vetter.de](http://www.vetter.de)**